

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 10

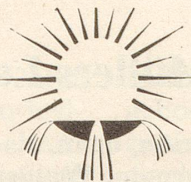
PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Oktober 1991

48. Jahrgang

Redaktion: Verlag A. Vogel GmbH, CH-9053 Teufen, Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, CH-3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 18.—
Deutschland: A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 102136; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 20.—
Österreich: M. Werner, Buchversand A. Vogel GmbH, Postcheck 0981-35718/01 S 160.—
Übriges Ausland: Fr. 20.—

INHALT

1. Keiner denkt daran	145
2. «Das Wandern ist des Müllers Last»	146
3. Krampfadern: Früh mit Therapie beginnen (2)	147
4. Schaugarten und «Vogel-Museum» eröffnet	149
5. Knoblauch als Heilmittel: Eine Erfolgsgeschichte	150
6. Zahnpasta mit Bedacht wählen	150
7. Mundhygiene: Kauend gegen Zahnzerfall	152
8. Kauen – aber ohne Zucker!	153
9. Anerkennung des Bio-Landbaus ist längst überfällig!	154
10. Unser Selbsthilfeforum: «Leser helfen Lesern»	154
11. Erfahrungen aus unserem Leserkreis	157

KEINER DENKT DARAN

Bunt geht's auf den Märkten zu,
Menschen lieben dort das Leben,
Sie verhandeln teils in Ruh,
Was die Erde hat gegeben. –

Aber, keiner denkt daran,
Dass er weder Kern noch Samen
Irgendwie selbst schaffen kann,
Dass sie aus der Urzeit kamen.

Heute glaubet mancher gar,
Dass sich nur entwickelt habe
Alles, was so wunderbar,
Was ist eine Gottesgabe. –

Ohne Dank sie ernten drum,
Was da alles kam zur Reife;
Geld bringt's ein, drum ist's nicht dumm;
Alles tanzt nach dieser Pfeife!

Doch, wie wär's, wenn wir erfüllt
Tief von Anerkennung wären?
Dann wär auch das Herz gefüllt,
Könnte Freud auf Freud gewähren. –

Geben macht bekanntlich reich,
Reicher als bloss hinzunehmen,
Und man ist dem Schöpfer gleich,
Braucht nicht feilschend sich zu schämen. –

S. V.

Umschlagbild: «Südtiroler Obstsegen»

Originalaufnahme von Ruth Vogel